

# Informationen

## Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- **Sonntag, 25. November 2018, 14.00 Uhr Meet&Greet (Gemeinschaft, Spielen, Guezli backen)**
- **Deinstag 27. November 2018, 20.00 Uhr Gebetsabend Dagmersellen**
- **Sonntag 02. Dezember 2018, 10.00 Uhr Family Special, der Gottesdienst für alle Generationen, Kinderhüeti**

# Meet & Greet

### Daten:

**Sonntag 25. November 2018**

**Sonntag, 27. Januar 2019**

**Sonntag, 24. Februar 2019**



# Dagmersellen

heilsarmee-dagmersellen.ch | Treffpunkt:  
Tel. 062 962 28 47 | Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

## Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 18. November 2018

**Serie:** Familiengeschichte 1  
**Thema:** Bedingungslos geliebt  
**Text:** Lukas 15,11-24  
**Ziel:** Wir erkennen das Vaterherz Gottes

---

Liebe Freunde

Was war die Absicht von Jesus, als er dieses Gleichnis erzählte. Ich glaube er wollte zwei Dinge damit erreichen: Einerseits wollte er seinen Zuhörern (und da sind wir als spätere Hörer bzw. Leser dieser Geschichte genauso gemeint) einen Spiegel vorhalten, damit wir uns fragen können: Welche Art von Mensch bin ICH? Welchem der beiden Söhne bin ICH ähnlich und muss ich mich ehrlicherweise mit ihm identifizieren?

Und als zweites wollte Jesus den Leuten damals, wie auch uns heute, Gott auf neue Weise bekannt machen, ihnen und uns Gottes Wesen als Vater und sein Vaterherz nahebringen.

Heute schauen wir den ersten Teil dieser Familiengeschichte an: Der jüngere Sohn trennt sich von seinen Wurzeln, und erlebt dabei Stolz, Freude, Überfluss, Freunde, Annahme, Ablehnung, Verleumdung, Sünde, Verdammnis usw.

### Die Begebenheiten

Ein Vater Gutsbesitzer (Patriarch )

In unserer Zeit grosser Bauernhof o. Geschäft / Wert mehrere Millionen



2. Dezember 2018  
10.00 Uhr  
Kinderhort  
bis 4 Jahre



DER ERLEBNISGOTTESDIENST FÜR ALLE

 Heilsarmee Dagmersellen

Zwei Söhne / Erben (ältester Sohn erbt 2/3, restliche Kinder 1/3)

## 1. Jüngerer Sohn zu Hause

### 1.1. Zu Hause

Verkörpert den aufmüpfigen rebellischen Menschentyp, selbstbestimmt, selbstverliebt und selbstbezogen, ohne Rücksichtnahme gegenüber anderen.

### 1.2. Seine Forderung

Ist eine absolute Frechheit, eine Ungeheuerlichkeit ein Affront, ein Schlag ins Gesicht seines Vaters. Als wäre sein Vater schon tot und unter dem Boden, fordert er seinen Erbteil, um sich damit zu verwirklichen.

Erlebnis von uns: Vorschlag Vorerbe

### 1.3. Seine Motivation

Offenbar fühlt er sich in seinem Vaterhaus eingeengt, fremdbestimmt, kontrolliert und unterdrückt. Darum will er ausbrechen, die Freiheit suchen. Aus diesem Grund bricht er die Beziehung zu seinem Vater völlig ab, jedoch nicht ohne alles zu fordern was ihm seiner Meinung nach zusteht.

## 2. Sohn in der Freiheit

### 2.1. Er lebt ohne Sorgen und Nöte! (der Wunsch vieler Menschen)

Er ist unter den Leuten bekannt, hat einen Namen! Die Menschen sehen zu ihm hoch. Kennst du dieses Gefühl auch, Jemand zu sein, etwas zu bedeuten und bewundert zu werden? Prinzipiell ist es nichts Schlechtes, bewundert zu werden. Die Frage ist nur, welche Motivation steckt dahinter?

### 2.2. Pleite & Konkurs

Er ist gescheitert! Sein Ausbrechen führte ihn zum finanziellen und persönlichen Bankrott, bis hin in den Schweinestall zu den Schweinen.

### 2.3. Seine Umkehr

Er kehrt sich in sich, denkt über vieles nach, empfindet Reue und möchte zu seinem Vater zurückkehren.

Doch das Herz seines Vaters kennt er nicht wirklich, denn er ist überzeugt, seine Sohnschaft unwiderruflich verspielt zu haben. Er könnte höchstens noch Tagelöhner seines Vaters werden. Tagelöhner ist weniger als Knecht o. Angestellter.

Knecht wohnt im Haus / Tagelöhner kommt zum Arbeiten, nur bei Bedarf!

Ist die Vorstellung mancher Menschen, die ihr Leben verpfuscht haben, der des jüngeren Sohnes ebenbürtig? Weil sie alles taten was Gott verboten hatte, meinen sie, sie könnten nichts mehr von Gott erwarten. Der jüngere Sohn hat das wahre Wesen des Vaters noch nicht erkannt und erfahren.

## 3. Vater

### 3.1. Seine Reaktion

Wie reagierte er auf die Forderung seines Sohnes? Jeder normale Vater würde ausflippen oder ganz sicher bestimmt NEIN sagen. Doch er gibt seinem Sohn ein Drittel seines Vermögens. Der Vater lässt es zu, dass er ausgenutzt und blossgestellt wird. Er macht sich verletzlich und gibt seinem missratenen Sohn noch seinen Segen mit.

### 3.2. Sein Warten

Offenbar hielt der Vater Ausschau nach seinem Sohn. Nochmals bricht er alle Tabus, indem er als Patriarch seine Kleider hochrafft und zu rennen beginnt. Er umarmt ihn, trotz schmutzigen, zerrissenen Kleidern und Schweinegestank.

### 3.3. Wiederherstellung

Neue Kleider & Sandalen (nur wohlhabende vermochten Schuhe)

Ring der Sohnschaft, Aufnahme in die **Herrschaft** des Vaters!

## Schluss:

Egal was Du gemacht hast. Unser Vater (Gott) möchte sein Herz mit dir teilen. Dich wiederherstellen und in die Sohn / Tochterschaft aufnehmen. Durch Jesus haben wir Zugang zu der bedingungslosen Liebe des Vaters.

En gueti Wuche, Karl Käru Loosli